

# Newsletter

Zentrum für Innovative Didaktik



## Newsletter 01/2026

### 1 Academic Entitlement: Wenn Erwartungen die Eigenleistung übersteigen



«Könnten Sie die Note noch aufrunden?» oder «Warum erhalte ich nicht die gleiche Note in der Gruppenarbeit wie die anderen?». Solche Situationen aus dem Hochschulalltag verweisen auf Academic Entitlement, die Erwartung von akademischem Erfolg ohne entsprechende Eigenverantwortung.

Sandra Spörri und Claude Müller vom ZID haben dazu die [internationale Studienlage ausgewertet](#). Neu liegt erstmals [ein validierter deutschsprachiger Fragebogen](#) vor, der den Einsatz im hiesigen Hochschulkontext ermöglicht. Die Publikationen zeigen, womit Academic Entitlement zusammenhängt und bieten eine fundierte Grundlage, um solche Situationen im Lehralltag einzuordnen.

### 2 KI-gestützte Lernvideos: Erfahrungen aus der Praxis



Welche Chancen und Herausforderungen entstehen, wenn Lernvideos mit KI produziert werden? Im ZID setzen wir KI bereits gezielt ein, etwa für Tutorials zu unserem myScripting Toolkit. Für Bildmaterial nutzen wir unter anderem [RunwayML](#), für KI-generierte Stimmen [ElevenLabs](#).

Eine besondere Chance liegt darin, gleiches Bildmaterial in unterschiedlichen Sprachversionen auszugeben, etwa beim Tutorial zu Constructive Alignment auf [Deutsch](#) und [Englisch](#). Gleichzeitig zeigt sich eine oft unterschätzte Herausforderung: Sprachen unterscheiden sich in Satzstruktur und Länge, weshalb Transkripte angepasst werden müssen, damit Bild und Ton stimmig bleiben. KI bedeutet daher nicht automatisch weniger Aufwand, eröffnet aber neue Möglichkeiten, etwa authentische Szenen wie die Ärztin im Hörsaal und Spital, die in dieser Form

sonst nur mit erheblichem Produktionsaufwand realisierbar wären.

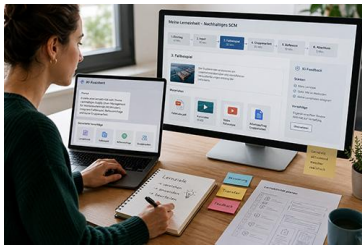
### 3 Neues Angebot: Didaktik für die Praxis – als kompakter Weiterbildungskurs



Wer Lernprozesse begleitet, braucht nicht zwingend ein ganzes CAS. Der neue Weiterbildungskurs [«Lernprozesse wirksam gestalten: Kompaktkurs Didaktik für die Praxis»](#) bietet praxisnahe didaktische Grundlagen in zwei Kurstagen. Zwischen den Präsenztagen wird eine eigene Unterrichtssequenz im Rahmen eines Microteachings geplant, umgesetzt und reflektiert. Der Kurs richtet sich an alle, die ihre Lehre konkret weiterentwickeln wollen, sei es in Hochschulkontexten, betrieblichen Schulungen oder Wirtschaftswochen.

Wer später mehr möchte: Der Kurs kann an den [CAS Higher & Professional Education](#) angerechnet werden.

### 4 Neuer Weiterbildungskurs: KI in der Lehre – von der Idee zur fertigen Lerneinheit



KI kann viel. Entscheidend ist, was didaktisch daraus entsteht. Im neuen [Kurs «KI in der Lehre»](#) entwickeln Teilnehmende mit Unterstützung von KI-Tools eine konkrete, einsatzfähige Lerneinheit für den eigenen Unterricht, von der Planung bis zur Qualitätsprüfung. In der Transferphase zwischen den Kurstagen wird diese weiterentwickelt. Der zweite Kurstag legt den Schwerpunkt auf das Prüfen und Beurteilen mit KI.

Die erste Durchführung ab August 2026 richtet sich an alle Interessierten. Danach ist der Weiterbildungskurs Teil des [CAS Higher & Professional Education \(HPE\)](#), mit Priorität für CAS-Teilnehmende und einzelnen Plätzen für weitere Interessierte. Eine spätere Anrechnung an den CAS HPE ist möglich.

### 5 Gute digitale Lehre beginnt mit gutem Design



Digitale Lehre entfaltet ihr Potenzial, wenn Technik und Didaktik sinnvoll zusammenspielen. Genau hier setzt der neue [MOOC «Design digitaler Lernangebote»](#) auf iMooX an. In sechs Lektionen à 1–2 Stunden lernen Lehrende praxisnah, wie sie motivierende, didaktisch fundierte und wirkungsvolle digitale Lernangebote gestalten können. Der kostenlose MOOC ist Teil des mehrfach ausgezeichneten myScripting Toolkits und der erste Online-Kurs einer Schweizer Hochschule bei [iMooX](#).

Wer das Thema vertiefen und eine eigene digitale Lernumgebung konzipieren möchte, findet im [CAS Digital Learning](#) die passende Weiterbildung. An den [Infoveranstaltungen](#) stellt Studienleiter Claude Müller den Lehrgang detailliert vor.

## 6 Fallstudien in der Hochschullehre – zwei Perspektiven, zwei Events



Fallstudien entwickeln, einsetzen und dabei KI nutzen: Im Herbst 2026 widmet das ZID der Fallstudienmethodik zwei Lunch & Learn-Veranstaltungen. [Daniel Steingruber](#) zeigt am 23. September, wie KI die [Case-Entwicklung](#) unterstützen kann, von der Ideenfindung über die Disposition bis zur konkreten Ausarbeitung und Darstellung in einem innovativen Format. Am 1. Oktober stellt [Andreas Butz](#) den neuen [Teaching Guide zur Fallstudienentwicklung](#) vor: eine praxisnahe Handreichung für Dozierende, die eigene Fälle konzipieren oder methodisch fundierter einsetzen möchten. Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie [online](#).

## 7 Bleiben Sie inspiriert – folgen Sie uns auf LinkedIn



Sie möchten laufend über aktuelle Projekte, didaktische Innovationen und Good Practices aus dem Zentrum für Innovative Didaktik informiert bleiben? Auf LinkedIn teilen wir regelmässig Einblicke in wirksame Lehre, KI in Teaching & Learning, Forschungsprojekte, neue Weiterbildungsangebote sowie praxiserprobte Ideen aus dem Hochschulalltag. Ein aktuelles Beispiel: unser [Beitrag zum Delina Award 2026](#) und dem ausgezeichneten myScripting Toolkit, das digitale Lehre didaktisch fundiert unterstützt. [Folgen Sie dem ZID auf LinkedIn](#) und bleiben Sie auf dem Laufenden.

### ZHAW School of Management and Law

Zentrum für Innovative Didaktik  
Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
St.-Georgen-Platz 2  
8401 Winterthur  
Schweiz

[www.zhaw.ch/zid](http://www.zhaw.ch/zid)

Dieser Newsletter erscheint halbjährlich.

**Disclaimer:** Der Versand dieses Newsletters erfolgt mit Genehmigung durch die Kommunikationsverantwortlichen Ihres Departements.

[Kontakt](#) - [Rechtliche Hinweise](#) - [Anmeldung](#)